

Für Sie berichten wir aus

Benninghofen, Hachene, Höchsten, Hörde, Holzen,
Loh, Syburg, Wellinghofen, Wichlinghofen

Moderne Kita auf der Stadtbezirks-Grenze

Spatenstich an der Strohnstraße

GARTENSTADT. Das, was heute noch eine tiefe Matsch-Landschaft ist, wird morgen die neue Kindergarten-Heimat für 115 Kinder aus den Stadtbezirk Hörde und Innenstadt-Ost sein. Der gestrige Spatenstich für die Fabido-Kita an der Strohnstraße ist dabei auch der Abschluss eines der unappetitlichsten Themen der vergangenen Jahre.

Denn dieser Standort ist die Nachfolge für die Kita am Steinkühlweg. Deren Räume befanden sich über zwei Jahre lang in einem mobilen Provisorium. Das alte Gebäude war wegen Ungezieferbefalls geschlossen worden. Eine Sanierung, so lautet damals die Entscheidung, lohne sich nicht mehr. Es hatte damals viel Kritik am Vorgehen der Stadt gegeben, die zu lange die Mängel ignoriert habe.

Parade-Grundstück

„Es war schon einer der Kindergärten, die uns in den letzten Jahren am intensivsten beschäftigt haben“, sagt Oberbürgermeister Ullrich Sierau beim Spatenstich am Freitag.

Das Grundstück an der Strohnstraße, fast direkt auf der Grenze zwischen Innenstadt-Ost und Hörde, ist „eines der Paradegrundstücke für den Kindergartenbau“, sagt Falko Derwald. Sein Bauunternehmen hat den Zu-

schlag für das insgesamt rund 2,8 Millionen schwere Projekt erhalten. Direkt neben der Gesamtschule Gartenstadt stehen 1200 Quadratmeter Platz zur Verfügung. Modern soll sie werden, die neue Fabido-Kita: mit energiesparender Pellet-Heizung, Aufzug und einer Wirtschaftsküche, in der die Kinder den Bezug zum Selbstgemachten lernen. Es wird 28 U-3-Plätze geben. Auch, wenn außer einem Bagger und viel Matsch noch nicht viel zu sehen ist, sagt Falko Derwald: „Wir sind schon mittendrin.“

Wann wird eröffnet?

Die einzige Frage, die hier noch offen bleibt, ist die, wann die neue Kita denn fertig wird. Die Kinder vom Steinkühlerweg prognostizieren es in ihrem in ihrem „Spatenstichsong“ so: „In einem Jahr, in einem Jahr. Dann steht das neue Haus: Hurraaaa.“ Mit einer Eröffnung im März 2016 rechnet auch Manuela Piechota, bei Fabido für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Ullrich Sierau wünscht sich dagegen eine Weihnachtsfeier im neuen Haus. Kinder, Eltern und Erzieher nicken begeistert bei dieser Aussicht. *fegu*



Großer Bahnhof beim Spatenstich: Die Kita-Kinder und Offizielle an der Strohnstraße.

RN-FOTO GUTH